

Aktionswoche

zum Weltkindertag

20. – 26.09.2021

„Und jetzt seht und hört uns doch mal! - Kinderrechte sichtbar und erlebbar machen“

Lasst uns gemeinsam Kinderrechte sichtbar machen und danach handeln!

Die diesjährige Aktionswoche zielt darauf ab, die Kinderrechte sichtbar und erlebbar zu machen. Dies soll durch die gezielte Ansprache der Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Institutionen geschehen.

Unsere Vision ist es, zahlreiche Aktionen im ganzen Werra-Meißner-Kreis zu platzieren, um eine möglichst breite Aufmerksamkeit für das Thema Kinderrechte zu erzielen.

Wenn Sie sich

1. an eine der Aktionen anschließen wollen, um die Aktionswoche regional auszuweiten, weil in Ihrer Gegend noch keine Aktion stattfindet

oder aber

2. eine weitere Projektidee haben, um unsere Aktionen inhaltlich zu ergänzen, freuen wir uns über Ihr (Mit-)Wirken!

mit einer E-Mail an Rukin Tatli aus unserer Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Werra-Meißner-Kreis:

rukin.tatli@burgludwigstein.de



Was ist Inhalt?

Sichtbarmachen der Kinderrechte durch Projekte

Auch dieses Jahr sollen möglichst viele Projekte mit Kindern und Jugendlichen in der **Aktionswoche vom 20.-26.09.21** durchgeführt und/oder präsentiert werden, die die breite Zivilgesellschaft erreichen können, um eine Aufmerksamkeit für Kinderrechte im ganzen Werra-Meißner-Kreis zu schaffen.

Bereits in Planung: Corona-Bildergalerie im öffentlichen Raum, Fortsetzung des Jugendfilms „Eure Meinung zählt!“, Jahresvergleich: Statements von Jugendlichen 2020 und 2021, Beleuchtung von Gebäuden, RFM-Sendungen zum Thema Kinderrechte, Bilderbücher, (Kreide-)Malaktionen, Aufhängen von Plakaten und Bannern, Pflanzaktionen, Aufstellen von Kinderrechtetafeln, Weltkindertagsaktion, Jugendgottesdienst

In Handlung kommen - Kinderrechte in kommunalen Strukturen

Ob politische Gremien, Verwaltungen oder Institutionen - es ist uns ein Anliegen, die Kinderrechte zu einer Grundlage strukturellen Handelns zu machen. Hierzu sollen unter anderem Fortbildungen und Verfahren bekannt gemacht werden, die eine Verankerung von Kinderrechten anstreben. Aber auch das Erreichen von Politik, Verwaltung und/oder Institutionen mit erfassten Ergebnissen fällt unter dieses Ziel.

Bereits in Planung: Impulsvortrag, Vorstellung des Verfahrens „Kinderfreundliche Kommune“, Podiumsdiskussion, Fortbildungsangebot für KiTas

Mitwirkende in der Aktionswoche sind bisher: Diakonie Werra-Meißner, Jugendförderungen (Werra-Meißner-Kreis, Hessisch Lichtenau, Eschwege und Witzenhausen), Familienbildungsstätte Werra-Meißner, Sozialarbeit an Gesamtschule Johannisberg-Schule, Stadtteilladen Heuberg, Arche e.V. Hessisch-Lichtenau, Jugendkoordination Pfd und JugendJury „KommUnity“, LaLeSchu e.V., RundFunk Meißner, Ev. Jugendarbeit